Protokoll der Frühlingsversammlung Sektion Gürgaletsch „Mit Trophäenschau“, inkl. kleinem s’Nacht

Tag und Zeit:	**Freitag, 29. April 2016, 20:06 Uhr**
Ort:	**Hotel Post, Churwalden**
Anwesend:	**37 Sektionsmitglieder**
Protokollführung:	**Beat Caspar**

Der Präsident Marco Altstätter begrüsst die Sektionsmitglieder zur Frühlingsversammlung im Hotel Post in Churwalden.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde (gemäss Einladung anfangs Jahr) und somit beschlussfähig ist.

Marcel Höltschi hat sich entschuldigt. Er kann leider an der Versammlung nicht teilnehmen.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Sie wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Traktanden

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. **Genehmigung des Protokolls**
3. **Behandlung der Anträge des Zentralvorstandes und der Sektionen zu Handen der DV vom Samstag, 21.05.2016 im Val Müstair**
4. **Ehrungen**
5. **Varia**
6. **Trophäenbewertung Jagd 2014 und 2015**

---

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Peter Geser vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll konnte von der Homepage herunter geladen werden und es wurde von der Versammlung verteilt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Behandlung der Anträge des Zentralvorstandes und der Sektionen zu Handen der DV vom Samstag, 21.05.2016 im Val Müstair

(Bündner Jäger, Ausgabe April 2016)

Anträge des erweiterten Zentralvorstandes

7. Genehmigung des Voranschlages Sekretariat 2017

Der erweiterte Zentralvorstand beantragt ein Budget von 60 000 Franken für das Sekretariat.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Genehmigung der Jahresberichte
a) des Hegepräsidenten
b) der Präsidentin der KoAWJ
c) des Schützenmeisters

Die Jahresberichte wurden einstimmig angenommen.

9.1 Jagdzeiten der Hochjagd 2017

Variante 1:

1. Block: Samstag, 2. September 2017 bis und mit Sonntag, 10. September 2017
Jagdunterbruch: Montag, 11. September 2017 bis und mit Sonntag, 17. September 2017

2. Block: Montag, 18. September 2017 bis und mit Freitag, 29. September 2017
(Bettag am 17. September 2017)

Variante 1: September 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
				1	2	3	9
4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	*17 (BT)*	
18	19	20	21	22	23	24	12
25	26	27	28	29	30		

Variante 2:

1. Block: Montag, 4. September 2017 bis und mit Samstag, 16. September 2017
Jagdunterbruch: Sonntag, 17. September 2017 bis und mit Freitag, 22. September 2017

2. Block: Samstag, 23. September 2017 bis und mit Samstag, 30. September 2017
(Bettag am 17. September 2017)

Variante 2: September 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
				1	2	3	
4	5	6	7	8	9	10	13
11	12	13	14	15	16	*17 (BT)*	
18	19	20	21	22	23	24	8
25	26	27	28	29	30		

Die Variante 1 wird mit 23 zu 7 Stimmen angenommen.

9.2 Parolenfassung für eine mögliche Volksabstimmung
Parolenfassung für eine eventuelle Volksabstimmung zur Initiative für eine naturverträgliche und ethische Jagd. Der Bündner Kantonale Patentjäger-Verband BKPJV beschliesst die Nein-Parole und lehnt somit die Volksinitiative für eine naturverträgliche und ethische Jagd ab.

Der Antrag wird mit einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Kandidaten für den KaHeko-Vorstand mit einer dreijährigen Amtsdauer:

Marco Casanova, Sektion Péz Ault	bisher
Vorstandsmitglied	vakant

Kandidat für den KoAWJ-Vorstand:

Yves Zanin, Sektion Langwies	neu

Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Anträge der Sektionen

Es wurden keine Anträge von den Sektionen eingereicht.

4. Ehrungen

Geehrt wurde Reto Jäger, Veteran.

5. Varia

Der Präsident informiert wie folgt:

- Wildzählungen 2016: es wurden viel mehr Hirsche gezählt. Chur-Ems-Churwalden 305 Hirsche, Schanfigg 691 Hirsche.
- Schiessnachweiss: dieser kann beim Hasenstand in Churwalden absolviert werden. Er hofft, dass dieses Angebot von vielen genutzt wird.
- Rehkitzrettung: Marcel Keller hat ein Brief für die Rehkitzrettung erstellt. Dieser wird an alle Bauern zugestellt.

Walter informiert darüber, dass er bis jetzt erst 5 Anmeldungen für den Hegetag hat und appelliert an die Versammlung, dass sich jetzt noch ein paar anmelden sollen.

Hans informiert, dass das Einschiessen beim Schiesstand Vasella in Chur am Samstag, 7. Mai 2016 oder am Samstag, 14. Mai 2016 von 9:00 – 11:00 Uhr möglich sei. Freitags bestehe keine Möglichkeit zum Einschiessen.

Ivo Brasser meint, dass es besser sei, den Termin für das Einschiessen auf den Samstag, 18. Juni 2016 festzulegen. Nach Anfrage an die Versammlung wird der Termin für das Einschiessen auf den 18. Juni 2016 gelegt.

Marco möchte wissen, weshalb an der GV in Tschiertschen nur 12 Teilnehmer teilgenommen haben und fragt an, ob wir da was falsch gemacht haben oder was zu unternehmen sei, damit künftig mehr Teilnehmer an dieser GV teilnehmen.

Hans Friedli fragt nach, ob sich die Jäger überhaupt mit diesem Thema befasst haben. Aus der Versammlung kommen hierzu keine Infos.

Eugen meint, dass es nicht so sei, wie die in Chur es sagen. Das sei das Problem vom Amt und dieses schiebe alles auf die Jäger. Wieso soll man an die Versammlung nach Tschiertschen gehen, wenn die Sektionen sowieso keine Macht mehr haben.

Markus Salvator ist auch der Meinung, dass die Jägerschaft keine Macht mehr hat sondern nur noch die Sektionen, wenn sie zusammen stehen.

Hansruedi Truog meint, dass dies ein heikler Punkt sei und es werde nicht die letzte Initiative sein. Man müsste mehr Werbung machen und besser werden. Unser Job sei noch nicht getan. Wir müssten mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten, wie zum Beispiel die Sektion Calanda.

Christoph Brasser meint, das Problem Sonderjagd sei noch nicht vom Tisch, da auf der Hochjagd noch zu wenig Tiere erlegt wurden. Die Regierung habe es nicht im Griff, das Problem zu lösen, obwohl die Regierung einen viel besseren Zugang zu den Medien habe als die Sektionen. Zudem nehme das Amt für Jagd den Führungsauftrag nicht war, sie geben immer nach.

Marcel Keller erwidert, dass wir schon vereinsintern Probleme haben, da nur 12 Jäger an die GV kommen. Es soll sich jeder selber an der Nase nehmen und etwas für die Kameradschaft machen und auch an den Hegetag kommen.

Hans Friedli appelliert zudem nochmal, am Hegetag teilzunehmen. Denn wenn mehr Teilnehmer mitmachen sei das auch gut für die Öffentlichkeit, denn die Jäger haben auch Auftrag (ein Projekt für geschützte Tiere, wie zum Beispiel der Auerhahn).

Markus Salvator informiert noch über den Vortrag von Herr Moser in der Rheinkrone Chur betreffend „Die Bündner Jagd ist das beste Jagdsystem der Schweiz".

Christoph Brasser lobt den Vorstand für die geleistete Arbeit und meint, dass wir uns das nicht so zu Herzen nehmen müssten wegen der Teilnehmerzahl an der GV Tschierten, da an diesem Tag auch noch schlechtes Wetter angesagt war.

6. Trophäenbewertung Jagd 2014 und 2015

Rangliste Trophäen Jagd 2014 /2015

Total bewertete Trophäen:	21	Hirsch
	19	Reh
	24	Gams
	4	Steinwild

Rang	Nr	Hirsch		Punkte
1		Sprecher	Peter	148.63
2		Moser	Roger	147.46
3		Niederklopfer	Christian	145.85
4		Caspar	Beat	140.33
5		Keller	Marcel	137.48
6		Caspar	Armin	127.19
7		Caspar	Beat	119.32
8		Caspar	Beat	113.11
9		Keller	Marcel	107.96
10		Caspar	Beat	107.82
11		Furger	Stefan	107.66
12		Patt	Katja	101.34
13		Brasser	Ivo	95.94
14		Niederklopfer	Christian	95.11
15		Brasser	Marco	95.02
16		Truog	Hansruedi	91.01
17		Brasser	Christoph	91.00
18		Brasser	Christoph	90.29
19		Friedli	Hampa	89.82
20		Keller	Marcel	45.55
21		Patt	Katja	Spiesser

Rang	Nr.	Gamsbock		Punkte	
1	8	Brasser	Christoph	96.80	Bronce
2	14	Beeler	Damian	95.47	Bronce
3	7	Altstätter	Marco	95.10	Bronce
4	1	Geeser	Peter	94.77	Bronce
5	3	Niederklopfer	Christian	94.57	Bronce
6	15	Beeler	Damian	94.50	Bronce
7	2	Niederklopfer	Christian	94.20	Bronce
8	9	Truog	Hansruedi	93.30	
9	5	Moser	Roger	92.95	
10	6	Freuler	Casper	91.12	
11	22	Brasser	Marco	91.07	

Rang	Nr.	Gamsgeiss		Punkte	
1	4	Moser	Roger	92.75	Silber
2	12	Brasser	Christoph	89.22	Bronce
3	19	Gabriel	Roman	82.87	
4	13	Truog	Hansruedi	79.62	
5	11	Brasser	Christoph	79.32	
6	20	Janutin	Eugen	77.20	
7	18	Beeler	Damian	76.87	
8	21	Keller	Marcel	76.10	
9	24	Brüesch	Ruedi	75.80	
10	17	Beeler	Damian	75.00	
11	16	Beeler	Damian	71.50	
12	10	Geeser	Peter	67.40	
13	23	Brasser	Marco	63.22	

Rang	Nr.	Rehbock		Punkte	
1	14	Friedli	Hans	100.82	Gold
2	18	Furger	Stefan	96.53	Silber
3	19	Freuler	Casper	96.25	Silber
4	17	Niederkopfer	Christian	95.65	Silber
5	11	Brasser	Marco	89.88	Bronce
6	4	Lenz	Mario	88.38	Bronce
7	3	Janutin	Eugen	85.00	Bronce
8	15	Walser	Bernhard	82.33	
9	12	Simonet	Corinne	75.95	
10	10	Friedli	Hampa	72.48	
11	1	Keller	Marcel	69.40	
12	2	Walser	Jörg	68.13	
13	7	Brasser	Ivo	67.95	
14	6	Janutin	Eugen	67.70	
15	13	Truog	Hansruedi	64.83	
16	9	Schegg	Roger	62.55	
17	8	Simonet	Corinne	61.88	
18	16	Caspar	Beat	59.00	
19	5	Walser	Jörg	51.93	

Rang	Nr.	Steinbock		Punkte	
1	1	Friedli	Hampa	164.60	Gold
2	2	Brasser	Christoph	151.10	Silber
3	3	Niederklopfer	Christian	125.80	Silber
4	4	Altstätter	Marco	96.25	Bronce

Der Präsident dankt für das zahlreiche Erscheinen der Jäger und Jägerinnen und wünscht allen weiterhin einen schönen und gemütlichen Abend und eine gute Heimkehr.

Die Versammlung schliesst um 21:00 Uhr.

Im Abschluss an die Versammlung offeriert der Vorstand noch einen kleinen s'Nacht, welcher aus der Sektions-Kasse bezahlt wird.

Der Aktuar

Beat Caspar